

Amtsblatt

der k. k.

Reichshaupt- und



Residenzstadt Wien.

Erscheint jeden Dienstag und Freitag abends.

Nr. 71.

Dienstag, den 4. September 1894.

Jahrgang III.

Pränumerationspreise: Für Wien: ohne Zustellung ganzjährig 6 fl., halbjährig 3 fl. | Für die Provinz: ganzjährig 8 fl., halbjährig 4 fl.
" " mit Zustellung ganzjährig 7 fl., halbjährig 3 fl. 50 kr. |
Einzelnugemulare à 10 kr. im Redactionslocale im Rathhause.

Stadtrath.

Bericht

über die Stadtraths-Sitzung vom **24. August 1894.**

Vorsitzender: Vice-Bürgermeister **Magenauer.**

Anwesende: Dr. v. Billing, v. Neumann,
Dr. Hackenberg, Rückauf,
Dr. Klogberg, Schlechter,
Kreindl, Banguin.
Dr. Lueger, Dr. Vogler,
Matthies, Wiggelsberger,
Dr. Mechansky, Wurm.

Vice-Bürgermeister **Dr. Richter.**

Beurlaubt: St.-R. v. Götz, Dr. Huber, Mayer, Müller,
Schneiderhan, Stiaßny.

Entschuldigt: St.-R. Dr. Lederer.

Schriftführer: Magistrats-Concipist **Dr. Weiser.**

Vice-Bürgermeister Magenauer eröffnet die Sitzung und theilt mit, daß St.-R. Dr. Lederer sein Fernbleiben wegen Unwohlseins entschuldige. (Zur Kenntnis.)

Antrag des St.-R. **Kreindl** wegen Bestellung definitiver Lehrkräfte am Döblinger Communal-Gymnasium. (An den Magistrat.)

(6850.) **St.-R. Kreindl** referiert über das Ansuchen des Wiener Volksbildungsvereines um Überlassung des Turnsaales an der Schule XVII., Petersplatz 1, und beantragt die Genehmigung der Überlassung in der Zeit von anfangs November 1894 bis Ende März 1895. (Angenommen.)

(6811.) **Derselbe** referiert über den Consens für bauliche Herstellungen im Schulhause XII., Hengendorf, Hauptstraße 88, und beantragt die Kenntnissnahme. (Angenommen.)

(6805.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Vorstehers des XVII. Bezirkes um Ausfolgung von 30 m³ neuen ordinären Steinen zu Kinnfalterstellungen mit dem bedeckten Werte von 396 fl. und beantragt die Genehmigung. (Angenommen.)

(6815.) **Derselbe** referiert über den Verkauf von Altseifen aus den Schulen VIII., Lerchengasse 19, und III., Kolonitzgasse 15, und beantragt, die Offerte der Firma **M. Fischer & Sohn XII.**, Gaubenzdorf, Badgasse (4 fl. 10 kr. für Schmiedeseifen, 3 fl. 55 kr. für Fußseifen und 5 fl. 75 kr. für Perkinsrohre per je 100 kg), zu genehmigen. (Angenommen.)

(6864.) **Derselbe** referiert über den Verkauf von altem Eisen aus dem Rathhause und beantragt, die Offerte des **S. Krafauer** (3 fl. 2 kr. für 100 kg alter Rüste) unter den üblichen Bedingungen zu genehmigen. (Angenommen.)

(6814.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Bezirksausschusses des XIX. Bezirkes um Einsammlung des Hauskehrichtes in Rahlenbergerdorf und beantragt, diesen Bezirkstheil noch heuer in die Rehrichfabrik einzubeziehen. (Angenommen.)

(6836.) **St.-R. Schlechter** referiert über die Nachbestellung von Eisen- und Maschinenbestandtheilen für Wasserleitungs-Abzweigungen in den Bezirken I bis X und beantragt, diese Nachbestellung im veranschlagten, auf Rubrik XXVI 5 bedeckten Kostenverordnungen von 4293 fl. 74 kr. zu genehmigen und die Effectuierung dem Maschinenfabrikanten **H. Heinrich** auf Grund des § 5 der Lieferungsverordnung zu übertragen. (Angenommen.)

(6840.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der Gewerbeschul-Commission um Verlegung der fachlichen Fortbildungsschule der Bäcker von der Schule XIV., Prinz Karlsplatz 7, in die Schule XIV., Dabergasse 9, und von der Schule XIV., Dabergasse 9, in die Schule XIV., Braunnirschgasse, und beantragt, die Zustimmung zu dieser Verlegung zu erteilen. (Angenommen.)

(6830.) **Derselbe** referiert über die Vorstellung des Rectorates der technischen Hochschule gegen Vorschreibung von Wassermehrverbrauchsgebühren für IV., Technikerstraße 13, und beantragt die Abweisung. (Angenommen.)

Derselbe referiert über Ansuchen um Abschreibung von Wasser-
mehrverbrauchsgebühren und beantragt, den bezüglichen Ansuchen

(6851.) des **Felice Josef** für das Haus X., Laimädnergasse 9, und

(6857.) der **Uth Emilie** für das Haus IX., Thurgasse 15,
zu willfahren. (Angenommen.)

(6692.) **St.-R. Dr. Lueger** referiert über die Entscheidung
des Ministeriums des Innern vom 10. Juli 1894, Z. 5581, womit
der Recurs der Gemeinde Wien bezüglich der Überwachung der Fluren
und Felder durch die k. k. Sicherheitswache abgewiesen wurde und
beantragt, gegen diese Entscheidung die Beschwerde an den Verwaltungs-
gerichtshof nicht zu ergreifen. (Angenommen.)

(6875.) **St.-R. Dr. v. Willing** referiert über das Ansuchen
des **Dr. Josef Brezina**, Hof- und Gerichtsadvocaten, I., Schelling-
gasse 6, um Verleihung der Zuständigkeit und beantragt die
Gefuchsgewährung. (Angenommen.)

(6877.) **Derselbe** referiert über die Lehrfächer-Vertheilung am
Leopoldstädter Communal-Real- und Oberghymnasium pro 1894/95
und beantragt:

1. die vorgelegte Lehrfächer-Vertheilung genehmigend zur Kenntnis
zu nehmen;

2. die Bestellung der in dem Directionsberichte sub B genannten
Supplenten, Assistenten und Nebenlehrer — mit Ausnahme der Hilfs-
turnlehrer — für das Schuljahr 1894/95 nach dem Vorschlage der
Direction und ebenso die Zuweisung der sub C beantragten Remuneration
für den Bibliothekar, **Prof. Adolf Seidl**, zu genehmigen.

(Angenommen.)

(6844.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Buchhaltungs-
officials **Josef Lewitus** um Verlängerung seines Urlaubes um vier
Wochen und beantragt die Gefuchsgewährung. (Angenommen.)

(6843.) **Derselbe** referiert über die Lehrfächer-Vertheilung am
Döblinger Communal-Oberghymnasium pro 1894/95 und beantragt,
die vorgelegte Lehrfächer-Vertheilung genehmigend zur Kenntnis zu
nehmen, die Verwendung der namhaft gemachten supplirenden Lehr-
kräfte zu genehmigen und dem Ansuchen des **Prof. Dr. Jakob Widmer**
um Herabsetzung seines Lehrpensums auf wöchentlich 12 Stunden Folge
zu geben. (Angenommen.)

(6860.) **St.-R. Wihelsberger** referiert über die Herstellung
einer zweiten Baumreihe in der Altmannsdorfer Hauptstraße, XII. Bezirk,
und beantragt, die Herstellung dieser Baumreihe im Sinne des Magistrats-
Antrages mit dem präliminierten Kostenbetrage von 200 fl. zu ge-
nehmigen. (Angenommen.)

(6726.) **St.-R. Dr. Nechansky** referiert über das Ansuchen
des **Robert Kern** um Zusammenlegung der Baustellen Einl.-Z. 3701
und 3586, II. Bezirk, und beantragt die Genehmigung nach § 105
der Wiener Bauordnung. (Angenommen.)

(6517.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der Neuen Wiener
Tramway-Gesellschaft um Grundtrennung und Ausstellung einer Frei-
lassungserklärung für Einl.-Z. 563 Fünfhaus und beantragt, die
Bewilligung zu ertheilen, daß die Cat.-Parc. 187/3 und 334/2 aus
der Grundb.-Einl. 563 des XV. Bezirkes ausgeschieden, für erstere
Parcelle eine neue Grundbucheinlage unter Übertragung der auf
Grund des Demolierungsreverses ddo. 5. Juni 1878 haftenden Reallast
eröffnet, letztere Parcelle in das Verzeichnis für öffentliches Gut über-
tragen werde, ferner zu bewilligen, daß die nach Abtrennung obiger
Parzellen in der Einl.-Z. 563 verbleibenden Realitäten, sowie die in
das Verzeichnis für öffentliches Gut zu übertragende Parc. 334/2 von
der Reallast, betreffend die Verpflichtung, „die Wartehalle an der
Mariahilfer Kopfstation der gesellschaftlichen Strecke Mariahilferlinie—

Ottakring über Aufforderung der k. k. Bezirkshauptmannschaft Sech-
haus jederzeit zu demolieren“ freigelassen und die bezügliche Frei-
lassungserklärung auf Kosten der Gefuchsteller ausgefertigt werde.

(Angenommen.)

(6269.) **Derselbe** referiert über die Entscheidung des k. k. Mini-
steriums des Innern vom 5. Juli 1894, Z. 12880, betreffend den
Recurs der Gemeinde Wien gegen die Entscheidung der Baudeputation
puncto Grundentschädigung bei dem Hause VI., Griesgasse 29
(Eigenthümerin **Emma Zerkowits**), und beantragt die Kenntnisaufnahme.

(Angenommen.)

(6405.) **Derselbe** referiert über die Erhaltung des Grabes der
Anna Schäk und des **Mois Preysing** auf dem pfarrlichen Fried-
hofe in Rusdorf, XIX. Bezirk, und beantragt, für die Erhaltung
und Pflege der gemeinsamen Grabstätte der Stifterin und Gründerin
der Kleinkinder-Bewahranstalt in Rusdorf, **Anna Schäk**, und des
Gründers des Spitalfondes **Mois Preysing** im pfarrlichen Fried-
hofe Rusdorf für die Dauer des Bestandes dieses Friedhofes auf
Kosten der Gemeinde Wien zu sorgen und für die Pflege des Rasens
sowie Ausschmückung des Grabes mit Blumen während der Sommer-
monate bis 3. November jeden Jahres, ferner die Beleuchtung des
Grabes am Allerheiligen- und Allerseelentage einen jährlichen Betrag
von 8 fl. festzusetzen. (Angenommen.)

(6553.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des **Joh. Herzog**
(XV. Bezirk) um gnadeweise Herabsetzung der Zuständigkeitsstaxe auf
den Betrag von 50 fl., beziehungsweise um Rückvergütung eines
Betrages von 50 fl. und beantragt die Gefuchsgewährung.

Referenten-Antrag abgelehnt.

(6376.) **Derselbe** referiert über rückständige Beerdigungskosten
per 3 fl. nach **Engelbert Nathan** (XIII. Bezirk) und beantragt,
der Einantwortung des Nachlasses des Genannten an die Verwaltung
des k. k. Kaiser Franz Josefpitals die Zustimmung zu ertheilen und
gleichzeitig die nach demselben ausstehenden Beerdigungskosten aus dem
Titel der Uneinbringlichkeit in Abschreibung zu bringen.

(Angenommen.)

(4596.) **Derselbe** referiert über den Bescheid des k. k. städt. =
deleg. Bezirksgerichtes Döbling vom 26. Mai 1894, Z. 7274/III,
womit der Commission für Verkehrsanlagen die Ab- und Zuschreibung
der Cat.-Parc. 549/3 und 549/2 der Einl.-Z. 166, Grundbuch
Heiligenstadt, bewilligt wurde, und beantragt die Kenntnisaufnahme.

(Angenommen.)

(5239.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der Firma
M. Kella & Neffe um Nachsicht der Terminüberschreitung von
fünf Tagen anlässlich des Canalbaues in der Schwangasse, I. Bezirk,
und beantragt die Genehmigung aus dem vom Magistrate angeführten
Gründen. (Angenommen.)

(6635.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des **Johann**
Anderl um Auszahlung verjährter Coupons der Obligation des
Wiener Communal-Anlehens aus dem Jahre 1867 Nr. 9726 im
Betrage von 7 fl. 50 kr. und beantragt die Ablehnung.

(Angenommen.)

(6292.) **Derselbe** referiert über den Statthaltereie-Erlass vom
2. Juli 1894, Z. 45599, betreffend die eventuelle Übernahme der
Renovierung der Uhr und der Zeiger an der Kirche Maria am
Gestade durch die Gemeinde Wien, und beantragt, der k. k. n.-b.
Statthaltereie mitzutheilen, daß die Gemeinde nicht in der Lage ist,
die Renovierung der Zifferblätter und Zeiger an dieser Thurmuhre zu
übernehmen. (Angenommen.)

(6872.) **St.-R. Rückauf** referiert über die Sicherstellung der Fouragelieferung für die bei der Stadtfäuberung zu verwendenden Pferde und beantragt, mit den Erstherrn der Fouragelieferung für den Central-Viehmarkt demnach bezüglich Hafer mit der Firma R. Taussig & Söhne und bezüglich Heu und Stroh mit dem Fürsten Wrede und Consorten schleunigst Unterhandlungen in der Richtung zu pflegen, ob selbe geneigt sind, unter den gleichen Modalitäten wie für den Central-Viehmarkt auch für die Pferde der Straßenfäuberung die Fouragelieferung, und zwar für die Zeit vom 1. October 1894 bis 31. August 1895 zu übernehmen.

Für den Fall, als diese Contrahenten nicht ehestens eine zustimmende Erklärung abgeben sollten, wäre sofort eine allgemeine öffentliche Offertverhandlung auszuschreiben.

St.-R. Dr. Lueger beantragt, den Magistrat aufzufordern, für den Fall einer öffentlichen Offertverhandlung die betreffende Rundmachung auch an der Frucht- und Mehlbörse affizieren zu lassen.

Referenten-Antrag und Zusatz Dr. Lueger angenommen.

(6697.) **Derselbe** referiert über den Antrag des Gem.-Rathes Schögl, betreffend die Umpflasterung der Morizgasse im XIV. Bezirke, und beantragt:

1. das Project für die Umpflasterung der Morizgasse zwischen Grenz- und Sigmundgasse im XIV. Bezirke mit dem veranschlagten Kostenbetrage von 7252 fl. 5 kr.;

2. die Auszahlung eines Zehrungsbeitrages in Gemäßheit des vom Stadtrathe genehmigten neuen Normales an den Bauinspicienten zu genehmigen;

3. zur Bedeckung obigen Erfordernisses einen Zuschusscredit in derselben Höhe zur Ausg.-Rubr. XXII 1 c beim Gemeinderathe zu erwirken.

(Angenommen; bezüglich Punkt 3 an den Gemeinderath.)

Derselbe referiert über Rückstände, und zwar:

a) an Lizenzgebühren:

(6700.) im Betrage von 263 fl. 65 1/2 kr. nach Fabian Gojakowich (XII. Bezirk);

(6759.) im Betrage von 16 fl. 90 kr. nach Andreas Leitgeb (X. Bezirk);

(6784.) im Betrage von monatlich 3 fl. 15 kr. seit 1. Jänner 1892 nach Leop. Frank (X. Bezirk);

(6818.) im Betrage von 91 fl. 14 kr. nach Robert Weich (X. Bezirk);

(6854.) im Betrage von 10 fl. 30 kr. nach Katharina Pilzweyer (VI. Bezirk);

b) an Kanzlei- und Augenscheinstögen:

(6853.) im Betrage von 4 fl. 94 kr. nach Elise Schub (VI. Bezirk).

Referent beantragt die Abschreibung dieser Beträge aus den von den magistratischen Bezirksämtern angeführten Gründen.

(Angenommen.)

Antrag des St.-R. Dr. Klotzberg:

Es sei zur Aufnahme der sterblichen Überreste des Baronir Freih. v. Mundy eine Grabstelle in den Anlagen für historische Personenn am Wiener Central-Friedhofe zu widmen.

(An den Magistrat.)

(5029.) **St.-R. Arcinold** referiert über das Ansuchen des Dr. Joh. Heinrich Leeb um nachträgliche Genehmigung der Herstellung eines Fensters in der Feuermauer des Hauses Dr.-Nr. 7, Himmel-

straße in Grinzing, XIX. Bezirk, und beantragt die Zugestehung dieser Erleichterung im Sinne des § 105 der Wiener Bauordnung.

St.-R. Dr. Lueger beantragt, die Bewilligung nur gegen Widerruf und Ausstellung einer diesbezüglichen intabulationsfähigen Erklärung zu ertheilen.

Die Genehmigung wird principiell abgelehnt.

(5057.) **Derselbe** referiert über Ansuchen um Verleihung des Bürgerrechtes aus dem XIX. Bezirke und beantragt die Gesuchsgewährung bei Kiedel Karl, Schuhmachermeister.

(Angenommen.)

(6871.) **St.-R. Sturm** referiert über den Statthaltereie-Erlass ddo. 18. August 1894, Z. 65207, betreffend die politische Begehung des Industriegeleises für die Baumaterialienzufuhr zum Baue der Donaufabrikaferne und beantragt, die Vertreter der Gemeinde Wien zur Abgabe folgender Erklärung bei der commissionellen Verhandlung zu ermächtigen:

Die Gemeinde Wien stimmt der Ausführung der projectierten Industriegeleisanlage und der hiemit verbundenen Benützung von Straßengründen unter folgenden Bedingungen zu:

1. die mit dem Projecte verbundene Straßebenützung wird nur für jene Zeitdauer gestattet, in welcher die Geleisanlage für die Zufuhr von Baumaterialien zu den Kasernenbauten erforderlich ist;

2. bei der Anlage der Bahngeleise sind die bestehenden Straßenniveaux unverändert beizubehalten und dürfen nur in den Minusfalten insofern eine Correctur erhalten, als dies für die Bahnanlage unbedingt nothwendig ist;

3. an jenen Stellen der Straßenniveaus, an welchen durch die Anlage der Bahn der Abfluß der Tagwässer behindert wird, sind Wasserableitungen, eventuell Sickergruben herzustellen;

4. für den eisernen Oberbau ist ein System zu wählen, welches die volle Gewähr für einen sicheren und ungehinderten Verkehr der Wagen über denselben bietet;

5. soweit Straßen zur Bahnanlage benützt werden, sind dieselben innerhalb der Schienen und außerhalb derselben in einer Breite von je 60 cm beiderseits des Geleises mit Granitwürfelsteinen auszu-pflastern; an der Kreuzung der Ausstellungsstraße jedoch ist das bestehende Pflaster nach Legung der Geleise wieder in guten Zustand zu versetzen;

6. die auf Straßengründen befindlichen Geleisanlagen und nach § 5 herzustellenden Pflasterungen sind in einem den Anforderungen des Verkehrs entsprechenden Zustande zu erhalten;

7. die Kosten der sub 2 bis 6 bedingenen Herstellungen, sowie allfälliger, infolge der Bahnanlage nothwendiger Sicherheitsvorkehrungen trägt der Stadterweiterungsfond;

8. werden auf den zur Geleisanlage benützten Straßengründen öffentliche Arbeiten, wie Pflasterungen, Canalbauten, Niveaueregulirungen u. dgl. vorgenommen, so dürfen der Gemeinde bei diesem Anlasse aus dem Bestande und Betriebe der Bahnanlage keine wie immer gearteten Kosten erwachsen und es steht dem Stadterweiterungsfonde auch keine Einsprache gegen die Vornahme derartiger Arbeiten zu;

9. nach Ablauf der zugestandenen Benützungsdauer ist die Bahnanlage sogleich aus den Straßengründen zu entfernen und der frühere gute Zustand der letzteren auf Kosten des Stadterweiterungsfondes herzustellen;

10. auf die in den physischen Besitz der Gemeinde bereits übergebenen Straßengründe finden die Punkte 1 bis 9 dieser Erklärung sofort, auf die für die Geleisanlage benützten und noch nicht über-

gebenen Straßengründe erst vom Zeitpunkte der Übergabe an ihre Anwendung.

Schließlich wird erklärt, daß durch diese Zustimmung der Gemeinde zur Ausführung der in Verhandlung stehenden Geleiseanlage an den Verpflichtungen nichts geändert wird, welche der Donau-regulierungs-Commission bezüglich der Übergabe von Straßengründen, deren Benützung für die Bahnanlage in Aussicht genommen ist, nach dem betreffenden Parcellierungs-Consens obliegen. (Angenommen.)

St.-R. Vaugoin referiert über rückständige Beerdigungskosten: (6861.) nach 6 Parteien aus dem VIII. Bezirke im Betrage von 26 fl. 25 kr., und

(6848.) nach 82 Parteien aus dem XVI. Bezirke im Betrage von 126 fl. 50 kr. — und beantragt die Abschreibung dieser Beträge aus dem Grunde der Uneinbringlichkeit. (Angenommen.)

(958 ex 1893, 5330 ex 1894.) **Derselbe** referiert über die Ermäßigung der Renovationsgebühren für Einzelgräber im Hernals' Friedhofe und beantragt, die mittels Beschlusses der ehemaligen Gemeindevertretung von Hernals vom 30. December 1885 bestimmte Renovationsgebühr für Leichen aus dem Ortsrayon von Hernals von 40 fl. auf 30 fl. und für die Leichen außerhalb des Rayons von Hernals von 80 fl. auf 60 fl. herabzusetzen. (Angenommen.)

Der Magistrat wird bei diesem Anlasse aufgefordert, das allgemeine Referat wegen Regelung des Beerdigungswesens baldigst zu erstatten.

(6823.) **St.-R. Dr. Hackenberg** referiert über den vom Stadt-anwalte vorgelegten Entwurf der Beschwerde an den Verwaltungs-gerichtshof in Betreff der Vauführung der Eheleute Anton und Anna Kierlinger auf der Parc. 710/2 Heiligenstadt, Beethovengang, und beantragt, die Beschwerde an den Verwaltungsgerichtshof in der vorliegenden Fassung zu ergreifen.

Bei getrennter Abstimmung wird der Referenten-Antrag puncto Beschwerdeführung sowohl in formaler wie auch in meritorischer Hinsicht angenommen. (An den Gemeinderath.)

(6808.) **Derselbe** referiert über die neuerliche Vorlage, betreffend die Pflasterung der Karolinengasse, IV. Bezirk, und beantragt:

1. das vorliegende Project A für die Neupflasterung der Karolinengasse vom Karolinenplatz bis zur Heugasse im IV. Bezirke mit Granitwürfeln mit dem veranschlagten Kostenbetrage von 23.454 fl. 19 kr.;

2. die Auszahlung eines Zehrungsbeitrages nach dem provisorischen Normale an den Bauspicianten zu genehmigen;

3. den Magistrat zu beauftragen, wegen Antragsstellung über die Höhe des erforderlichen Zuschusses den Act nach durchgeführter Offertverhandlung wieder in Vorlage zu bringen. (Angenommen.)

(6837.) **Derselbe** referiert über den Bescheid der k. k. Bezirks-hauptmannschaft Fiebing Umgebung vom 11. August 1894, Z. 18721, womit der wasserrechtliche Consens für die Einwölbung des Ameisbaches erteilt wird, und beantragt die Kenntnissnahme.

(Angenommen.)

(6796.) **Derselbe** referiert über die Zuschrift der k. k. Dicasterial-Gebäude-Direction vom 6. August 1894, Z. 5209, womit dieselbe sich zur Zahlung der Canaleinmündungsgebühr für das Linienamtsgebäude Währing bereit erklärt, und beantragt die Kenntnissnahme.

(Angenommen.)

(6596.) **Derselbe** referiert über den Statthaltereierlaß vom 21. Juli 1894, Z. 55539, puncto Baubewilligung für die Einmündung des Hauscanals des k. u. k. Verpflegsmagazines in den linksseitigen Haupt-Sammelcanal in der Oberen Donaustraße im II. Bezirke und beantragt die Kenntnissnahme. (§ 106 W. B. D.)

(Angenommen.)

(6883.) **St.-R. Kreindl** referiert über die Herstellung einer Holzstöckelpflasterung in der Gymnasiumstraße im XIX. Bezirke und beantragt, die Herstellung eines Holzstöckelpflasters vor dem Gymnasialgebäude Dr.-Nr. 37 in der Gymnasiumstraße im XIX. Bezirke mit dem die Gemeinde Wien treffenden Kostenbetrage von 4527 fl. 27 kr. und die Auszahlung des Zehrungsbeitrages an den Bauspicianten nach dem vom Stadtrathe genehmigten provisorischen Normale zu genehmigen. (Angenommen.)

(Schluß der Sitzung.)

Be richt

über die Stadtraths-Sitzung vom **28. August 1894.**

Vorsitzende: Vice-Bürgermeister Dr. Richter.

Vice-Bürgermeister Mahenauer.

Anwesende: Dr. v. Billing,	v. Neumann,
Dr. Hackenberg,	Rückauf,
Dr. Klobberg,	Schlechter,
Kreindl,	Vaugoin,
Dr. Lueger,	Dr. Vogler,
Matthies,	Wiskelberger,
Dr. Nechansky,	Wurm.

Beurlaubt: Bürgermeister Dr. Gröbl, St.-R. v. Götz, Dr. Huber, Dr. Lederer, Mayer, Müller, Schneiderhan, Stiaßny.

Schriftführer: Magistrats-Secretär Rosner.

Nach Eröffnung der Sitzung durch den **Vice-Bürgermeister Mahenauer** macht derselbe nachstehende Mittheilungen:

Nachweisung über die Belastung des Reservefondes mit 25. August 1894:

Reservefond 400.000 fl. — kr.
Effective Belastung . . . 227.365 fl. 77 kr.

Belastung durch in Aussicht

stehende, bereits ge-

nehmigte, jedoch noch

nicht effectuierte Aus-

lagen 419.219 fl. 37½ kr.

zusammen . 646.585 fl. 14½ kr.

daher um . 246.585 fl. 14½ kr.

und nach Hinzurechnung der für undvorhergesehene

Auslagen bei den Bezirken I bis XIX

a 500 fl. zu reservierenden 9.500 fl. — kr.

eigentlich um 256.085 fl. 14½ kr.

überschritten.

Außerdem stehen für Rechnung des Reservefondes Anträge im Gesamtbetrage von 403.548 fl. 87 kr. in Vormerkung, bezüglich deren die Genehmigung noch aussteht. (Zur Kenntniss.)

Dem St.-R. Dr. Lederer wurde ein vierwöchentlicher Urlaub vom 28. August bis 18. September bewilligt. (Zur Kenntniss.)

Dankschreiben der Wiener Freiwilligen Rettungs-Gesellschaft anlässlich der dem verstorbenen Dr. Jaromir Freih. v. Mundy erwiesenen Ehrenbezeugungen. (Zur Kenntniss.)

(6881.) **St.-R. Matthies** referiert über den Entwurf der Eingabe an die k. k. Statthaltereie, in welcher um Expropriationsbewilligung

bezüglich des Hauses Dr.-Nr. 18 Landstraßer Hauptstraße gebeten wird und beantragt die Genehmigung dieses Berichtes.

(Angenommen.)

(6906.) **Derselbe** referiert über die Schätzung des beim Umbau des Hauses Dr.-Nr. 15 Erdbergstraße, III. Bezirk, zur Straße abzutretenden, sowie des in die Bauarea einzubeziehenden Grundes und beantragt, die Schadloshaltung für den an die Gemeinde abzutretenden Grund im Ausmaße von circa 481 m² mit 26 fl. per Quadratmeter und für den in der Gensaugasse einzubeziehenden städtischen Grund im Ausmaße von circa 40 m² mit 34 fl. per Quadratmeter zu bestimmen.

(Angenommen.)

(6889.) **Derselbe** referiert über vier Gesuche aus dem III. Bezirke um Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband und beantragt die Verleihung der Zuständigkeit nach Wien an:

Mosa Johann, Armeediener;
Kirchner Franz, Sachverständiger im Schreibfache;
Klinger Ignaz, Kaufmann, und
Helfert Peter, Diener im Rudolf-Spitale. (Angenommen.)

(6896.) **Derselbe** referiert über vier Gesuche aus dem V. Bezirke um Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband und beantragt die Verleihung der Zuständigkeit nach Wien an:

Pichler Wilhelm, Clavierpußer;
Meißner Bernhard, Schneidermeister;
Liebisch Anton, Fabrikarbeiter, und
Rauch Johann Josef, Handschuhmachergehilfe.

(Angenommen.)

(6931.) **Derselbe** referiert über den Antrag des Gem.-Rathes Tagleicht, betreffend Vorkehrungen zum Schutze der städtischen Cassen, und beantragt:

1. Es seien die vom Magistrate gestellten Anträge auf Herstellung von Panzer-Tresoreinsätzen für 31 in den städtischen Cassenabtheilungen der magistratischen Bezirksämter befindlichen größeren Cassen zu genehmigen; zur Deckung der Kosten per 6432 fl. sei zur Ausgabe-Kubrik IV 2 ein Zuschusscredit in der Höhe des Erfordernisses zu bewilligen.

2. Von der Herstellung elektrischer Läutwerke oder ähnlicher Vorrichtungen wird vorläufig abgesehen.

3. Die Leiter der magistratischen Bezirksämter II bis VII und X bis XIX sind anzuweisen, der entsprechenden Überwachung der Cassenlocalitäten ihr besonderes Augenmerk zuzuwenden und dafür zu sorgen, daß diese Localitäten nach Schluß der Amtsstunden gewissenhaft geschlossen, vorher aber jedesmal in Bezug auf Hintanhaltung jeder Feuergefährdung einer genauen Revision unterzogen werden.

(Angenommen; bezüglich Bewilligung des Zuschusscredits an den Gemeinderath.)

(6935.) **St.-R. Dr. v. Bissing** referiert über das Ansuchen der Verwalterin Karoline Grotter v. Wildensee um Fortbezug der Gnadengabe und beantragt, der Genannten den Fortbezug ihrer Gnadengabe von jährlich 150 fl. vom 9. März 1894 auf weitere drei Jahre, eventuell bis zu einer anderweitigen, etwa früher eintretenden Versorgung zu bewilligen.

(Angenommen; an den Gemeinderath.)

(6797.) **St.-R. Dr. Lueger** referiert über das Vergleichsanbot der k. k. priv. österr. Hypothekbank in Wien puncto Erwerbung des städtischen Grundes nächst der zu parcellierenden Realität Einl.-Z. 1240 des II. Bezirkes in der Dthmargasse und beantragt die Einsetzung eines Verhandlungs-Comités.

(Angenommen.)

(2547.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der freiwilligen Feuerwehren um Übertragung der Berechtigung zur Vornahme von Feuerlöschvorkehrungen im Sinne des § 31 der Feuerpolizei-Ordnung und um Genehmigung der Statuten für Wien dieser Feuerwehren und beantragt:

Es seien die Commandanten der freiwilligen Feuerwehren (auch Turnerfeuerwehren), wo solche bestehen, im Vereine mit dem Commandanten der städtischen Feuerwehr, sowie die Vertreter des Magistrates zu einer Besprechung einzuladen, um eine einheitliche Reform in Bezug auf Subventionen, sowie auf Organisation der freiwilligen Feuerwehren zu erzielen.

Sobin ist der Act dem Stadtrathe zur Berathung und Beschlußfassung vorzulegen. (Angenommen.)

(902 ex 1892.) **Derselbe** referiert über den Antrag Noske, betreffend Maßnahmen gegen die Theuerung der Lebensmittel, und stellt folgende Anträge:

1. Kenntnissnahme der vom Magistrate im eigenen Wirkungskreise getroffenen Maßnahmen.

2. Die in diesem Antrage gegebene Anregung auf Erlassung einer Kundmachung, in welcher jene Consumartikel aufgezählt werden, bezüglich welcher die Verzehrungssteuer durch das neue Wiener Verzehrungssteuer-Gesetz aufgehoben oder ermäßigt wurde, sei durch die über Antrag des Gem.-Rathes Dr. Bogler erlassene Kundmachung vom 13. Jänner 1892, Nr.-Z. 499727 ex 1891, als erledigt zu betrachten.

3. Ein Antrag auf Erlassung von Maximaltarifen für den Kleinverkauf von Artikeln, die zu den nothwendigsten Bedürfnissen des täglichen Unterhaltes gehören, im Sinne des § 51 der Gewerbe-Ordnung an die politische Landesstelle sei nicht zu stellen. (Angenommen.)

(5524.) **Derselbe** referiert über das Erkenntnis des Verwaltungsgerichtshofes vom 29. Mai 1894, Nr. 2054, womit die Beschwerde der Gemeinde Wien in Betreff der Urtheilsgebühr in einer Rechtsfache des Wiener allgemeinen Versorgungsfondes puncto Rückerlassung von Armenpfünden aus dem Nachlasse einer Pfändnerin abgewiesen wurde, und beantragt die Kenntnissnahme. (Angenommen.)

(8147.) **Derselbe** referiert über den Bericht des Magistrates, betreffend die Anwendung der politischen Execution zur Einbringung von Pfändnerfah-Ansprüchen, und beantragt die Kenntnissnahme mit dem Zusätze, daß in Fällen des Pfändnerfah-Ansprüches wenn möglich sofort das Pfandrecht zur Sicherstellung der Forderung der Gemeinde zu erwirken sei. (Angenommen.)

(6899.) **St.-R. Wihelsberger** referiert über das Ansuchen der freiwilligen Feuerwehr Unter-Döbling um Beistellung eines Küstiwagens und beantragt, dieser freiwilligen Feuerwehr einen Mannschaftswagen sammt Ausrüstung aus dem Wagenparke der städtischen Feuerwehr zu überlassen, ferner Pionnierwerkzeuge für zehn Mann und einen Sanitätskasten anzuschaffen; für die städtische Feuerwehr wäre ein neuer Mannschaftswagen anzuschaffen. Die Kosten für diese Anschaffungen per 1419 fl. 5 kr. sind bedeckt; die Lieferung wäre dem städtischen Contrahenten W. Knauft unter den Bedingungen des Magistrats-Referates zu übertragen. (Angenommen.)

(6894.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der freiwilligen Feuerwehr in Ober-Döbling um eine Subvention behufs Begleichung von ausländischen Rechnungen und beantragt die Gewährung einer solchen im Betrage von 255 fl. 90 kr. unter den vom Magistrate beantragten Modalitäten und gleichzeitige Bewilligung eines Zuschusscredits zur Ausgabe-Kubrik XX 11 in der angegebenen Höhe.

(Angenommen; an den Gemeinderath.)

(6898.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der freiwilligen Feuerwehr in Breitensee um Beistellung einer Fahrspitze und beantragt, derselben eine diensttaugliche Fahrspitze aus dem Requisitionenparke der städtischen Feuerwehr zu überlassen, für die städtische Feuerwehr aber als Ersatz eine neue Fahrspitze mit dem Kostenbetrage von 2652 fl. 25 kr. bei W. Knaust anzuschaffen. (Angenommen.)

(6897.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der freiwilligen Feuerwehr Rudolfsbühl um Anschaffung von Monturen und Ausrüstungsgegenständen und beantragt die Bewilligung der vom Magistrate in Antrag gebrachten Monturen und Ausrüstungsgegenstände im bedeckten Gesamtkostenbetrage von 1235 fl. 15 kr. (Angenommen.)

(6879.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Neulerchenfelder Turnvereines um Überlassung des Turnsaales in der neuverbauten Knaben-Bürgerschule Fünfschhaus, Zinkgasse, zur Benützung für die Turnübungen der Vereinsmitglieder vom 15. September 1894 an jeden Montag und Donnerstag von ½7 bis ½9 Uhr und an Samstagen von ½7 bis 9 Uhr abends unter den gleichen Modalitäten der Benützungsbewilligung bezüglich des Turnsaales der Knaben-Volksschule Fünfschhaus, Hackengasse 11, welche Bewilligung unter einem zurückgelegt wurde, und beantragt die Gesuchsgewährung im Sinne des Antrages des magistratischen Bezirksamtes des XV. Bezirkes. (Angenommen.)

(6846.) **Derselbe** referiert über zehn Gesuche aus dem XV. Bezirke um Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband und beantragt die Verleihung der Zuständigkeit nach Wien an:

Berthold Franz, Stockdrechslergehilfe;

Hauer Michael, Drechslermeister;

Michelatsch Thomas, Helfer in einem Gemischtwaren-Verschleiß;

Steiner Eduard, Geschäftsdienner;

Adam Johann, Schneidermeister;

Federfel Josef, Geschäftsdienner;

Sedivy Franz, Tagelöhner und Hausbesorger;

Krajhanzl Josef, Pferdewärter;

Ruthner Franz, Omnibus-Conducteur, und

Brousek Wenzel, Etui-Arbeiter. (Angenommen.)

(6920.) **St.-R. Schlechter** referiert über die Bewilligung eines Betrages für die Wasserbeschaffung zur Straßenbespitzung in Ottakring und beantragt, dem Vorsteher des XVI. Bezirkes zum Ankaufe von Wasser in jenen Zeiträumen der diesjährigen Bepitzungsaison, in welchen die Schöpfwerksanlage am Ganstererteiche nicht betrieben werden kann, den Betrag von 15 fl. täglich zu bewilligen. (Angenommen.)

(6927.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Dr. Theodor Erb um Abschreibung einer Wassermehrverbrauchsgebühr für das IV. Quartal 1893 für das Haus IX., Währingerstraße 20, und beantragt die Abschreibung. (Angenommen.)

(6902.) **St.-R. Dr. Aloßberg** referiert über das Project für die Neupflasterung der Höfergasse, IX. Bezirk, in der Strecke von Dr.-Nr. 2 bis 12 und beantragt die Genehmigung dieses Projectes mit dem bedeckten Kostenverbräuche von 2185 fl. 7 kr.

(6712.) **Derselbe** referiert über den Recurs der Marie Richter gegen sanitätspolizeiliche Aufträge XIII., Breitensee, Rendlgasse 14, und beantragt die Abweisung des Recurses. (Angenommen.)

(6974.) **St.-R. Rückauf** referiert über das Offertverhandlungsergebnis, betreffend die Lieferung von 32 Paar Pferden für die Stadtsäuberung, und beantragt, das Offert der Firma W. Schlesinger & Comp. auf Lieferung von 16 Paar schweren Pferden à 500 fl.

per Stück und von 16 Paar mittelschweren Pferden à 975 fl. per Paar zu genehmigen.

St.-R. Dr. Lueger beantragt, die Lieferung der schweren Pferde an Adolf Glaser zum offerierten Preise von 460 fl. per Stück und die leichten (sogenannten Feuerwehrpferde) an W. Schlesinger & Comp. zu dem obenangeführten Preise zu vergeben.

Antrag Dr. Lueger angenommen.

(6650.) **Derselbe** referiert über zwei Gesuche aus dem VII. Bezirke um Einbürgerung und beantragt die Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband an:

Doppler Adolf, Reisender, und

Stojkovic Marie, Näherin. (Angenommen.)

(6790.) **Vize-Bürgermeister Mahenauer** referiert in An gelegenheit der Änderung der Benennung der Peyerlgasse, XVI. Bezirk, und beantragt, in Abänderung des Stadtraths-Beschlusses vom 18. Juli d. J., mit welchem die Peyerlgasse in „Weißkerngasse“ umgetauft wurde, die Bezeichnung „Peyerlgasse“ zu belassen. (Angenommen.)

(6905.) **St.-R. Sturm** referiert über das vom k. k. Unterrichtsministerium einverständlich mit der kaiserlich Liechtenstein'schen Hofkanzlei gestellte Ansuchen um Baulinienbestimmung für I. Bezirk, Bankgasse 7, und beantragt die Genehmigung der vom Stadtbauamte in Vorschlag gebrachten Baulinien a b für die Bankgasse, c d für den Minoritenplatz und b c für die Verbindungsgasse, gleichzeitig sei der Magistrat zu ermächtigen, noch vor dem Umbaue die Verhandlungen wegen Bestimmung der Schadloshaltung für die Grundabtretung einzuleiten.

(Angenommen; bezüglich Baulinie an den Gemeinderath.)

(6904.) **Derselbe** referiert über das Bangesuch des Albert Freih. v. Rothschild bezüglich des Hauses Dr.-Nr. 28 Heugasse, IV. Bezirk, und beantragt, die Bestätigung des Magistrats-Antrages auf Ertheilung des Bauconsenses unter Genehmigung des segmentförmigen Nisales gegen Compensation des hierzu erforderlichen Grundes mit einer gleichgroßen Fläche des abzutretenden Grundes.

(Angenommen; bezüglich Erdcompensation an den Gemeinderath.)

(6921.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der Cäcilie Petrat um Baubewilligung für III. Bezirk, Ungargasse 50, und beantragt die Bestätigung des Magistrats-Antrages auf Ertheilung des Bauconsenses unter Genehmigung der Nisalanlage mit 15 cm Vorsprung und des Thorportales mit 30 cm Vorsprung und gegen Compensation des zu diesen Vorbauten erforderlichen Grundes per 2·30 m² mit einer gleichgroßen Fläche des zur Straße entfallenden Grundes.

(Angenommen; bezüglich Grundcompensation an den Gemeinderath.)

(6863.) **Derselbe** referiert über die Mehrkosten anlässlich der Fundierung des Schulhauses III. Bezirk, Kleistgasse—Röblgasse, und beantragt die Kenntnissnahme. (Angenommen.)

(5851.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Julius Fuhs & Comp. um Nachsicht des ihm wegen verspäteter Traversenlieferung für den Schulbau in der Seitenberggasse auferlegten Pönales per 360 fl. und beantragt, dieses Pönale im Gnadenwege auf 180 fl. zu ermäßigen. (Angenommen.)

(6847.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Heinrich und Franz Glaser um Bewilligung zur Herstellung von Materialdepoträumen und einer Wächterhütte XVII. Bezirk, Dornbach, Pichlergasse Einl.-Z. 16, und beantragt die Bestätigung des Antrages des magi-

stratischen Bezirksamtes des XVII. Bezirkes auf Ertheilung des Bauconsenses gegen Ausstellung des im Entwurfe vorgelegten Demolierungsreverses. (Angenommen.)

(6582.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der Eheleute Johann und Hermine Skul um nachträgliche Genehmigung der mit Stadtraths-Beschluß vom 3. Juni 1891, Z. 656, genehmigten Grundcompensation bei der Realität Einl.-Z. 688 in Hernals und beantragt, der Gemeinderath ertheile die nachträgliche Genehmigung zu dem Tausche einer von dieser Realität an die Gemeinde abgetretenen Grundfläche per 7.912 m² mit der zur Arrondierung dieser Realität an den damaligen Eigenthümer derselben überlassenen städtischen Grundfläche per 2.17 m².

(Angenommen; an den Gemeinderath.)

(6918.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der Congregation der Dienerinnen vom heiligsten Herzen Jesu um Rückstellung einer für Grundeinföhrungen in der verlängerten Rüdengasse, III. Bezirk, erlegten Caution und beantragt die Rückstellung der Caution per 10.000 fl. im Sinne des Magistrats-Antrages. (Angenommen.)

(6675.) **Derselbe** referiert über die Anträge des Bezirksausschusses Mariahilf, anlässlich des 50jährigen Regierungsjubiläums Sr. Majestät des Kaisers an der Ausmündung der Mariahilferstraße in die Gürtelstraße einen entsprechend ausgeschmückten Platz zu schaffen, und beantragt, es sei dem Vorsteher des VI. Bezirkes der gegenwärtige Stand der Verhandlungen wegen Activierung des mit Gemeinderaths-Beschluß vom 13. Juni 1893, Z. 3691, genehmigten öffentlichen Platzes zur Kenntnis zu bringen; im übrigen seien die in der betreffenden Eingabe gestellten Anträge vorläufig bloß zur Kenntnis zu nehmen, ohne hierüber derzeit schon weitere Beschlüsse zu fassen.

St.-R. Dr. Lueger beantragt, den Bezirksausschuss zu verständigen, daß über die Feststellung der Baulinien an der fraglichen Stelle demnächst im Gemeinderathe referiert und Beschluß gefaßt werden wird.

Referenten-Antrag und Antrag Dr. Lueger angenommen.

(6856.) **Derselbe** referiert über die Anzeige des magistratischen Bezirksamtes XII, betreffend die vom Gemeinderathe ertheilte Bewilligung zur Ausführung von Zubauten zur Mädchen-Volksschule XII, Schillergasse 13, und beantragt die Kenntnissnahme.

(Angenommen.)

(1081.) **Derselbe** referiert über die protokollarische Erklärung des Adolf Ritter noc. seiner Mutter Barbara Ritter, in welcher das Verkaufsanbot bezüglich des Hauses Dr.-Nr. 19 zurückgezogen wird, und beantragt die Kenntnissnahme.

(Angenommen.)

(6647.) **St.-R. Ritt. v. Neumann** referiert über das Ansuchen um Bestimmung der Baulinien und Niveaux für die Realitäten Einl.-Z. 1077 und 1078 am Gerichtswege im XII. Bezirke und beantragt, den Gesuchstellern bekanntzugeben, daß dormalen eine Baulinienbestimmung nicht erfolgen könne mit Rücksicht auf den für diesen Stadttheil vorerst festzustellenden General-Regulierungsplan.

(Angenommen.)

(6798.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der Katharina Dirnberger um Bekanntgabe der Baulinie für Einl.-Z. 549 in Kaiser-Ebersdorf und beantragt, für die Straße nach „Schwechat“ in Kaiser-Ebersdorf die in dem vorgelegten Plane blau punktierten Linien D F G₁ G₂ H H₃ I und E N M₁ M₂ M₃ L K mit einer Straßenbreite von 20 m als Baulinien zu bestimmen. Die Niveaubestimmung bleibt vorläufig in suspenso.

(Angenommen; an den Gemeinderath.)

(6865.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Josef Dufche als Käufer des Hauses XIV., Sechshauser Hauptstraße 31, um Bewilligung der späteren Demolierung des rückwärtigen Theiles des obigen Hauses und beantragt, dem Josef Dufche unter der Bedingung, daß der in die Stiebergasse fallende Theil des Hauses Nr. 31 Sechshauser Hauptstraße vorschriftsgemäß längstens am 1. October 1894 vollkommen planiert der Gemeinde übergeben wird, zur Demolierung des rückwärtigen Theiles dieser Realität einen Termin bis Ende December 1895 zu bewilligen. (Angenommen.)

(6916.) **Derselbe** referiert über den Bericht des Magistrates, wonach Ch. Cabos & Ed. Schweinburg ihr mit Stadtraths-Beschluß vom 14. August 1894, Z. 6623, bestätigtes Bauproject für VII., Mariahilferstraße 124, zurückgezogen haben und beantragt die Kenntnissnahme. (Angenommen.)

(6854.) **St.-R. Dr. Sackenberg** referiert über den Erlaß der Baudeputation vom 6. August 1894, Z. 29738, mit welchem die Entscheidung des Wiener Magistrates vom 1. Juni 1893, Z. 8474, betreffend die Abweisung des Baugesuches des Friedrich Stupper puncto Zubauten zu Dr.-Nr. 5 Schloßgasse, Ober-Döbling, aufgehoben wird und beantragt, gegen diese Entscheidung den Recurs nicht zu ergreifen. (Angenommen.)

(6701.) **Derselbe** referiert über den Recurs des Michael Schellenberger gegen den Zahlungsauftrag des magistratischen Bezirksamtes XVI puncto Canaleinmündungsgebühr für die Realität XVI., Holohergasse 36, und beantragt, diesem Recurse Folge zu geben.

(Angenommen.)

(6610.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Wilhelm und der Magdalena Schoderböck um Abschreibung der für das Haus Nr. 28 Hackengasse im XV. Bezirke mit 192 fl. bemessenen Canaleinmündungsgebühr und beantragt die Abschreibung des Betrages von 96 fl. nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes XV.

(Angenommen.)

(6373.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Mayer Hersch Dreßler um Wiedereinräumung eines Verkaufsplatzes in der Großmarkthalle und beantragt die Abweisung. (Angenommen.)

(Schluß der Sitzung.)

Allgemeine Nachrichten.

Commission für Verkehrsanlagen.

Wien, 1. September 1894.

In der abgelaufenen Woche hat die Anzahl der bei der Ausführung der Wiener Verkehrsanlagen verwendeten Arbeiter 1526 betragen: Hievon waren 840 beim Baue der Gürtel- und Vorortelinie der Stadtbahn, 439 an den Sammelcanälen beiderseits des Wienflusses, 47 am Sammelcanale auf dem linken Donauufer, 200 beim Schleusenbau bei Nußdorf beschäftigt. Bei den Bahnarbeiten standen 63 Fuhrwerke und eine Dampfmaschine, bei den Wienflusses-Sammelcanälen 62 Fuhrwerke, beim Schleusenbau endlich eine Dampfmaschine in Verwendung.

* * *

Wiener Communal-Sparcassa im Bezirke Hernals.

August 1894.

Stand der Einlagen am 31. Juli 1894 . 5,255.715 fl. 67 fr.

Einlagen 483.260 fl. 60 fr. von 1822 Parteien

Rückgezahlt 424.200 „ 27 „ an 1517 „

Stand der Einlagen am 31. August 1894 . . 5,314.776 fl. — fr.

Stand der Hypothekar-Darlehen 3,728.598 „ 65 „

* * *

Wiener Communal-Sparcassa im Bezirke Währing.

August 1894.

Einlagen 276.454 fl. 92 fr. von 1408 Parteien

Rückgezahlt 302.199 „ 14 „ an 1540 „

Das Gesamt-Interessenten-Guthaben beträgt mit 31. August 1894 6,409.265 fl. 38 fr.

* * *

Wiener Communal-Sparcassa im Bezirke Döbling.

August 1894.

Eingelegt wurden von 451 Parteien . . 90.699 fl. 16 fr.

Behoben wurden von 366 Parteien . . 68.421 „ 42 „

Es ergibt sich daher ein Plus von . . 22.277 fl. 74 fr.

Dieses zugerechnet zum Stande mit

Ende Juli per 1,466.930 „ 59 „

gibt mit Ende August 1894 bei 3569 offenen

Conti einen Einlagestand von 1,489.208 fl. 33 fr.

Stand der Hypothekar-Darlehen . . . 835.845 fl. 30 fr.

Approvisionnement.**Der tägliche Fleischmarkt.**

In der Großmarkthalle eingelangte Fleischwaren vom 26. August bis 1. September 1894.

1. Fleischsendungen:

Für den täglichen Fleischmarkt.

Rindfleisch . . . 198.326 kg (Davon aus Nieder-Österreich — 153.921; aus Ober-Österreich — 516; aus Mähren — 7953; aus Böhmen — —; aus Galizien — 33.404; aus Ungarn — 1846; aus der Bukowina — 686; aus Croatien — —; aus Steiermark — —; aus Tirol — —; aus Salzburg — —; aus Bosnien — —; aus Siebenbürgen — —; aus Austraßen — — kg)

Kalbfleisch . . . 5934 „ (Davon aus Nieder-Österreich — 2048; aus Ober-Österreich — —; aus Mähren 66; aus Galizien — 3751; aus Ungarn — 69; aus der Bukowina — —; aus Böhmen — — kg)

Schafffleisch . . . 6700 „ (Davon aus Nieder-Österreich — 232; aus Ober-Österreich — —; aus Galizien — 6296; aus Ungarn — 172; aus der Bukowina — —; aus Mähren — — kg)

Schweinfleisch . 33.512 „ (Davon aus Nieder-Österreich — 24.338; aus Ober-Österreich — —; aus Böhmen — —; aus Mähren — 1824; aus Galizien — 1219; aus Ungarn — 6131; aus der Bukowina — —; aus Croatien — —; aus Steiermark — —; aus Bosnien — — kg)

Kälber 899 Stück (Davon aus Nieder-Österreich — 534; aus Ober-Österreich — 1; aus Mähren — 26; aus Böhmen — —; aus Galizien — 311; aus Ungarn — 27; aus der Bukowina — —; aus Kärnten — —; aus Tirol — — aus Schlesien — — St.)

Schafe 416 „ (Davon aus Nieder-Österreich — 403; aus Ober-Österreich — —; aus Mähren — —; aus Galizien — 13; aus der Bukowina — —; aus Ungarn — — St.)

Schweine . . . 218 „ (Davon aus Nieder-Österreich — 60; aus Ober-Österreich — —; aus Mähren — 10; aus Galizien — 133; aus Ungarn — 15; aus der Bukowina — —; aus Croatien — —; aus Kärnten — — St.)

Lämmer 2 „ (Davon aus Nieder-Österreich — —; aus Ober-Österreich — —; aus Galizien 2; aus Ungarn — —; aus Mähren — —; aus Böhmen — — St.)

Die Zufuhren für den Approvisionierungsverein sind bereits in den obigen Summen enthalten.

2. Preisbewegung:

Rindfleisch } Siedfleisch von 28 bis 68 fr. per Kg.
Rosbraten u. Nieden „ 50 „ 118 „ „ „

Australisches Fleisch notierte:

Vorderes „ — „ — „ „ „

Hinteres „ — „ — „ „ „

extrem „ — „ — „ „ „

Kalbfleisch „ 40 „ 70 „ „ „

Schafffleisch „ 26 „ 56 „ „ „

Schweinfleisch „ 46 „ 72 „ „ „

Kälber „ 40 „ 64 „ „ „

Schafe „ 30 „ 54 „ „ „

Schweine „ 48 „ 66 „ „ „

Lämmer „ — „ — fl. „ St.

In der abgelaufenen Woche war die Zufuhr eine etwas geringere als in der Vorwoche. Bei ziemlich lebhafter Nachfrage erhöhten sich die Preise der besseren Qualitäten des Kalbfleisches um 4 fr., des Schaffleisches um 2 fr., der Kälber um 4 bis 6 fr., der Schweine um 2 fr., während sich beim Schweinfleisch die minderen Qualitäten um 10 fr. besserten.

* * *

Pferdemarkt vom 31. August 1894.

Zum Verlaufe wurden gebracht: 395 Pferde.

Preis: für Gebrauchspferde 90—420 fl. per Stück,

„ Schlachtpferde 20—80 „ „ „

Der Markt war lebhaft.

* * *

Schlachtviehmarkt vom 3. September 1894.**1. Auftrieb.**

Mastvieh 2604, Weidevieh 1416, Beinvieh 2047.

Summa . 6067

Davon — nach Rassen:

Ungarische Thiere . . . 3249

Galizische „ . . . 1071

Deutsche „ . . . 1246

Büffel „ . . . 501

Davon — nach Gattungen:

Ochsen	4595
Stiere	651
Kühe	821

2. Preisbewegung.

a) Preis per 100 kg Lebendgewicht mit Percentabzug:

Ungar. Schlachtthiere von 52 bis 69 fl.	(Diese Preise ermäßigen sich um den beim Handel vereinbarten Percentabzug (auf dem heutigen Markte 35 bis 47 %) welchen der Verkäufer dem Käufer als Entschädigung:
(extrem 70 „)	a) für den Gewichtsverlust infolge der Schlachtung;
Galiz. Schlachtthiere 50 „ 67 „	b) für die minderwertigen Stoffe, wie: Haut, Horn, Blut, Unschlitt etc.;
(extrem — „ — „)	c) für die wertlosen Stoffe, wie: Magen- und Darminhalt etc., zugesetzt.
Deutsche Schlachtthiere 54 „ 69 „	
(extrem 69½ „ 70 „)	
Weidevieh 50 „ 56 „	

b) Preis per 100 kg Lebendgewicht ohne Percentabzug:

Ochsen von 20 bis 34 (—) fl.
Stiere „ 22 „ 34 „
Kühe „ 23 „ 30 (—) „
Büffel „ 17 „ 26 „
Weidevieh „ 17 „ 20 „
Weidevieh „ — „ — „

c) Preis per Stück:

Weidevieh von 17 bis 78 fl.

Nach dem Modus auf Schlachtgewicht wurde nichts gehandelt.

Unverkauft blieben:

Ochsen	350 Stück
Weidevieh	296 „

Gegen den letzten Montagsmarkt wurden um 795 Stück Schlachtthiere mehr aufgetrieben. Die Kauflust war infolge des verstärkten Auftriebes wenig lebhaft und sind daher die Preise von minderer und Mittelware um 2 bis 3 fl., die von Primaqualitäten um 1 fl. per 100 kg gesunken.

* * *

Preisbewegung an der Börse für landwirtschaftliche Producte in Wien vom 1. September 1894.

a) Getreide.

Weizen (Qualitätsgewicht per 1 hl 76—81 kg) von 6 fl. 70 fr. bis 7 fl. 45 fr.
Roggen („ „ „ 70—75 „) „ 5 „ 25 „ „ 5 „ 70 „
Gerste „ 4 „ 50 „ „ 9 „ 40 „
Mais „ 6 „ 20 „ „ 6 „ 50 „
Hafer „ 6 „ 09 „ „ 7 „ — „

b) Mahlproducte.

Grieß von 11 fl. 60 fr. bis 13 fl. — fr.
Weizenmehl „ 5 „ 20 „ „ 13 „ — „
Roggenmehl „ 6 „ — „ „ 10 „ 30 „
Weizenkleie „ 3 „ 55 „ „ 4 „ 20 „
Roggenkleie „ 3 „ 80 „ „ 4 „ — „

Städtisches Lagerhaus.

Vom 23. bis 30. August 1894.

Waren eingelagert	37.090 Meter-Centner
„ ausgelagert	25.276 „

Die durchschnittliche Tagesbewegung bezifferte sich auf 10.394 Meter-Centner.

Lagerstand vom 30. August 1894: 271.397 Meter-Centner, und zwar:

53.347 Meter-Centner Weizen,	60.217 Meter-Centner Roggen,
38.388 „ „ „ „	11.861 „ „ „ „
34.194 „ „ „ „	26.920 „ „ „ „
16.928 „ „ „ „	3.444 „ „ „ „
2.426 „ „ „ „	632 Hektoliter à 100% Spiritus.

Der Asseranzwert dieser Waren stellt sich auf 2,513.105 fl. öst. Währ.

Sanitäts-Angelegenheiten.

Besuch der städt. Volksbäder im August 1894.

		männliche Personen	weibliche Personen
II. Bez., Trennstraße 60 — 6506, davon 4860	(Eröffnet August 1892.)	1646	
III. Bez., Apostelgasse 18 — 7749, „ 6062	(Eröffnet August 1891.)	1687	
IV. Bez., Rlagbaumgasse 4 — 5722, „ 4249	(Eröffnet Juni 1893.)	1473	
V. Bez., Einsiedlerplatz — 11251, „ 8903	(Eröffnet August 1890.)	2348	
VI. Bez., Ufergasse 4 — 9402, „ 7285	(Eröffnet August 1892.)	2117	
VII. Bez., Mondscheingasse 9 — 10183, „ 7428	(Eröffnet December 1887.)	2755	
VIII. Bez., Florianigasse 30 — 10526, „ 7376	(Eröffnet August 1892.)	3150	
IX. Bez., Wiesengasse 17 — 7231, „ 5274	(Eröffnet August 1892.)	1957	
X. Bez., Erlachplatz — 10172, „ 8149	(Eröffnet August 1890.)	2023	

* * *

Städtisches Donaubad (Badesaison 1894).

Frequenz im Monate August:

Es badeten 10055 Männer, 6143 Frauen, zusammen 16198 Personen. Davon entfielen:

auf das Schwimmbassin I. Classe	1465 Männer	65 Frauen,
„ „ „ II. „	1978 „	193 „
auf die Volksbäder . . I. „	1323 „	1081 „
„ „ „ II. „	5280 „	4804 „ und
„ „ Separatbäder	9 „	— „

Eintrittskarten zur Bäderbesichtigung wurden 145 Stück ausgegeben und sind 1304 Schwimmsectionen worden.

Baubewegung.

(Die in Klammern eingestellten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Actenstücke im Baudepartement des Magistrates für den I. bis IX. Bezirk. — Für den X. bis XIX. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

Gesuche um Baubewilligungen wurden überreicht:

vom 30. August bis 3. September 1894:

Für Neubauten:

II. Bezirk: Haus, Wallensteinstraße 54, von R. Au & P. Dobias, Mathildenplatz 5, Bauführer L. Waldmann (6576).
X. Bezirk: Rothehofgasse, Ecke der Herzgasse, Einl. 3. 593, von Karl Becker, V., Reinprechtsdorferstraße 31, Bauführer Johann Schweizer (29939).

XVII. Bezirk: Dreistöckiges Wohnhaus, Hernals, E.-Z. 540/10 und 540/18, von Franz Langauer, IX., Glasergasse 17, Bauführer Josef Bögle (27924).

Für Zubauten:

- V. Bezirk: Hoftrakt, Margarethenstraße 59, von Andreas Daut, Lambrechtgasse 18, Bauführer F. Kranitz (6546).
XIX. Bezirk: Kiegelwandaufbau, Grinzing, Bergstraße Dr.-Nr. 33, Conser.-Nr. 170, von Marie Pecival, Hauptstraße 18, Bauführer Joh. Pecival (15931).

Für Adaptierungen:

- I. Bezirk: Franciscanerplatz, von A. Partl's Erben, Bauführer F. Helmreich (6505).
Kiebergasse 7, von Ludwig Letz, Zimmermeister (5626).
II. Bezirk: Laborstraße 7-9, von Karl Mayer, Baumeister (6511).
Praterstraße 1, von Reichelt Rudolf, Baumeister (6525).
III. Bezirk: Schlachthausgasse 15, von Johann Schödl, Erdbergermaiss 2120, Bauführer F. Gutmann (6544).
" " Erdbergstraße 19, von Otilie v. Demuth, Bauführer F. Gutmann (6557).
" " Erdbergermaiss, Donaulände, Grundb.-Einf. 2371, von Franz Horvath, Bauführer R. Jäger (6578).
VII. Bezirk: Mariahilferstraße 76, von Albert Rudlich, Bauführer F. Partl (6515).
" " Mariahilferstraße 14-16, von Thomas Loskot, Maurermeister (6536).
VIII. Bezirk: Bennogasse 11, von Johann Hübl, Wallgasse 42, Bauführer Josef Orbal (6543).
IX. Bezirk: Berggasse 17, von Otto Schöffler, Grünethorgasse 2, noe. Josef Schreiber, Bauführer Otto Schöffler (6512).
XVI. Bezirk: Ottakring, Schulgasse 12, von Ludwig Borovskij, ebenda, Bauführer Karl Haas (38422).
XIX. Bezirk: Ober-Döbling, Leberfroschgasse 3, von der Fürst Schwarzenberg'schen Häuser- und Depot-Verwaltung, IV., Hengasse 1, Bauführer Karl Höllerl jun. (15849).
" " Ruzsdorf, Kirchengasse 36, Conser.-Nr. 175, von Eduard Hauser, IX., Spitalgasse 19, Bauführer Karl Höllerl jun. (15862).

Für diverse (geringere) Bauten:

- II. Bezirk: Stallmagazin, Pasettgasse 93, von End & Horn, Bauführer E. Waldmann (6514).
III. Bezirk: Magazin, Fangasse 49, von Ludwig Josef Biro, Bauführer C. Riehl (6534).
" " Schnupfe, Schlachthausgasse 15, von Johann Schödl, Erdbergermaiss 2120, Bauführer F. Gutmann (6544).
VI. Bezirk: Rohrcanal, Brückengasse 11, von Ludwig Deutsch, Bauführer Edmund Melcher (6524).
XI. Bezirk: Futtermaier, Simmering, Hauptstraße 203, von Wendelin Pögl, ebenda, Bauführer Ferd. Rindl (11506).
" " Abortanlage, Simmering, Hauptstraße 119, von Karl Erthal, Bauführer Ferd. Rindl (11796).
XII. Bezirk: Aufführung von zwei Scheidemauern, Unter-Weidling, Miesbachgasse 27, von Josef Philipph, Bauführer Wenzel Voit (24543).
XVII. Bezirk: Kellerabgangsschacht, Hernals, Krongasse 12, von Samuel und Jonas Weiß, ebenda, Bauführer Thomas Mann (28150).
XIX. Bezirk: Einfriedung mit gemauertem Fundamente, Rahlenbergerdorf Nr. 32, von Anna Reichmer, ebenda, Bauführer Karl Höllerl jun. (15848).

Stadtwerks-Ausschreibungen:

- XVII. Bezirk: Hernals, Kirchengasse 54, von Heinrich Frischmann, ebenda, Bauführer Franz Haslinger (27950).

Gesuche um Parcellierung wurden überreicht:

- II. Bezirk: Schüttelstraße und Wallensteinstraße, Grundb.-Einf. 1847, 1848, 1849, 2261, 2262 und 2263, von Ferd. Dehm und F. Dibrich (6547).

Gesuche um Bekanntgabe der Baulinie wurden überreicht:

- VI. Bezirk: Gumpendorferstraße 31, von Karl Fritsch (6532).
VII. Bezirk: Kaiserstraße, Grundb.-Einf. 397 und 81, von Elisabeth Schmutz, XVI., Gansereergasse 2 (6550).
XVI. Bezirk: Parzelle 2113 und 2106/2, Ottakring, Pienfeldergasse 16, von Marie Schreiber, Pienfeldergasse 17 (38720).

Demolierungsanzeigen wurden überreicht:

- IX. Bezirk: Sobieskigasse 1, von Josef Tischler, Baumeister (6523).
XI. Bezirk: Simmering, Hauptstraße 142, von Rudolf Ferstl, Bauführer Ferd. Rindl (11725).

Gewerbebeanmeldungen vom 25. August 1894.

(Fortsetzung.)

- Hübner Anton — Maschinenfloher — XVII., Dornbach, Urbangasse 13.
Hübner Franz — Maschinenfloher — XVII., Dornbach, Urbangasse 13.
Jaus Marie — Milch-Verkehr — III., Gessetengasse 36.
Popp Heinrich — Naturblumenhandel — III., Seidlgasse 39.
Kamenicky Emanuel — Papier-, Schreib- und Zeichenrequisiten-Verkehr — III., Köblgasse 24.
Breying Johanna — Pfadlerin — I., Neuer Markt 16.
Ril Clara — Reibhand- und Waschlhandel im Umherziehen — XII., Unter-Weidling, Hirschgasse 1.
Stiegitz Josef — Rindviehhandel — III., Central-Viehmarkt.
Brauneder Josef — Sauerkraut- und Rüben-Verkehr — III., Augustinerplatz, Hütte 24.
Brath Marie — Selbwaren-Verkehr — III., Gölnergasse 19.
Bartak Katharina — Spielwaren-Erzengung — XIII., Penzing, Poststraße 47.
Rousch Karl — Spielwarenhandel — III., Löwengasse 44.
Alois Heinrich — Spirituosen-Verkehr — III., Apostelgasse 27.
Kretz Eime Chaja — Tröblerin — III., Pragerstraße 1.
Kieshaber Konrad — Verabreichung von Milch, Honig, Butter, Eiern, Brot und kleinen Bäckereien — III., Stadtpark, Kindergarten.
Goldberger Julie — Verkehr von neuen Möbeln — II., Hauptstr. 71.
Rebmann Heinrich — Verkehr von nach dem System „Wortmann“ hergestellten Geschäftsbüchern — I., Elisabethstraße 10.
Ungarische Glasversicherungs-Gesellschaft als Genossenschaft — Versicherung von Thür-, Spiegel- und Fensterglas — I., Franz-Josefs-Quai 31.
Gräbner Marie — Victualien-Verkehr — XVII., Hernals, Alsbachstraße 23.
Federer Theresia — Victualien-Verkehr — III., Diadotgasse 13.
Mader Josef — Waschrumpf-Erzengung — XVII., Hernals, Grillparzergasse 15.
Wolf Francisca — Zeitungs-Verkehr — XIII., Penzing, Hiesingerg. 17.
Dänemark Anton — Zimmermalerei — XVI., Ottakring, Weyprechtg. 7.
Klein Rudolf — Rudolf — Zuckerbäcker — IV., Favoritenstraße 6.
Wohl Ludmilla — Zuckerbäckerwaren-Verkehr — XV., Hühnerhaus, Rosingasse 13.

* * *

Gewerbebeanmeldungen vom 27. August 1894.

- Goldzieher Wilhelm — Agenturgeschäft mit Mustern von Galanteriewaren — VII., Mondscheingasse 15.
Blizenc Marie — Bierhant — XI., Ebersdorferstraße 2.
Liesner Eduard — Buchbinder — VII., Seidengasse 42.
Jusel Samuel — Buchdrucker — X., Humbergerstraße 2.
Drexler Karl — Büstenbinder — XI., Simmering, Felsbergasse 4.
Kretschmer Adolf — Commisfionswaren-Verkehr — VII., Seideng. 41.
Brandl Heinrich — Einspänner — X., Südbahnhof.
Kreisl-Richard Edmund — Einspänner — I., Johannesgasse.
Krieger Ranette — Einspännergewerbe — XVIII., Währing, Döblingerg.
Frieser Johann — Einspänner — III., Hauptstraße, beim „Rothen Fahn“.
Habermann Barbara — Fabrikmäßiger Betrieb der Metallbreherei und der Federhalter-Erzengung — VII., Zieglergasse 80.
Reinhold Gustav — Fiaher — I., Verlängerte Körnthnerstraße.
Karl Rindl — Gastwirt — VII., Neustiftgasse 40.
Wessely Wenzel — Gebäckaustragen gegen Provision — XIV., Rudolfsheim, Schulgasse 5.
Ebner Theresie — Gemischtwaren-Verkehr — IV., Karolinengasse 34.
Enoch Jettu — Gemischtwaren-Verkehr — VII., Neustiftgasse 105.
Hoffmann Ignaz — Gemischtwaren-Verkehr — VII., Burggasse 24.
Koch Johann Ev. — Gemischtwaren-Verkehr — XI., Simmering, Pfeisergasse 6.
Kiechel Michael — Gewerbsmäßiges Uhrenaufziehen — VII., Zöllerg. 34.
Grashoff Emil — Graveur — VI., Eiterbäzggasse 27.
Haslinger Aloisia — Kaffeehant — VII., Wandgasse 11.
Groß Jakob — Kleidermacher — VII., Zieglergasse 5.
Wurda Friedrich — Kleidermacher — VI., Zillgradergasse 8.
Berat Rudolf — Leihanstalt für periodische Druckschriften — VII., Mariahilferstraße 54.
Wilhelm Vincenz — Mehl-, Grieß- und Zuckerwaren-Verkehr — XIII., Penzing, Bahngasse 47.
Rosenfeld Elisabeth — Modistin — VI., Brückengasse 2.
Raffes Heinrich — Musiker — VI., Mollardgasse 40.
Lustig Anna — Papier-, Schreib- und Zeichenrequisiten- und Kurzwaren-Verkehr — VII., Zöllergasse 30.
Nies Agnes — Pelzwaren-Verkehr — I., Schottengasse 2.
Kaszig Bertha — Privatlehranstalt für Maßnehmen, Schnittzeichnen, Modistenarbeiten und Kleidermachen — I., Wipplingerstraße 19/21.
Freund Adolf — Sammeln von Pränumeranten — XIV., Rudolfsheim, Marktstraße 11.
Lustig Anna — Schulbücher, Schulhefte, Preislisten- u. c. Verkehr — VII., Zöllergasse 30.
Sorer Bertha — Spiel- und Galanteriewaren-Verkehr — VII., Mariahilferstraße 106.

Baresch Anton — Tischler — V., Kriehberggasse 19.
 Bauer Anton — Tischler — XVII., Hernals, Annagasse 17.
 Wessela Nikolaus — Tischler — VI., Brückengasse 8.
 Gril Rosina — Victualienhandel — XVII., Hernals, Rosensteing. 14.
 Joch Marie — Victualienhandel — XI., Simmering, Marktplatz.
 Prochazka Anna — Victualienhandel — XIV., Rudolfsheim, Stieberg. 3.
 Mathes Josef — Wein-Verkehr in versiegelten Flaschen — XII.,
 Meidling, Feldgasse 5.
 Gattner Antonia — Zeitungs-Verkehr — VII., Mariahilferstraße 8.
 Groß Konrad — Zuckerbäckwaren- und Canditen-Verkehr — XI.,
 Simmering, Marktplatz.

* * *

Gewerbebeanmeldungen vom 28. August 1894.

Matras Augustin — Bäcker — XVI., Ottakring, Hauptstraße 105.
 Rollinsky Arnold — Commissionsweiser Verkehr von Wein und von
 Spirituosen in handelsüblich verschlossenen Gefäßen — I., Fährsteggasse 12.
 Fellbacher Josef — Einpänner — XV., Fünfhäus, Mariahilferlinie.
 Formann Thomas — Erzeugung eines Präparates behufs Insecten-
 vertilgung — III., Krieglberggasse 5.
 Pehrl Ludwig — Fettwaren-Erzeugung — XIX., Ruzsdorf, Heiligen-
 felderstraße 9.
 Gugl Karl — Fäker — I., Akademiestraße.
 Ambros Ignaz — Fleischer — XIV., Rudolfsheim, Felberstraße 84.
 Gentschel Wilhelm — Fußbekleidungs- und Kleiderreinigungs-Unter-
 nehmung — III., Apostelgasse 14.
 Pehrl Ludwig — Gemischtwarenhandel — XIX., Ruzsdorf, Heiligen-
 felderstraße 9.
 Deutsch Marcus — Gemischtwaren-Verkehr — XVIII., Währing,
 Schulgasse 4.
 Schlegl Josef — Gemischtwaren-Verkehr — IX., Servitengasse 11.
 Svoboda Katharina — Gemischtwaren-Verkehr — IV., Koltschitzg. 7.
 Winter Josefa — Gemischtwaren-Verkehr — III., Mohlgasse 18.
 Suchy David, Suchy Siegmund, Furcht Anna — Herausgabe der
 periodischen Druckschrift „Finanzieller Bericht des Bank- und Wechselgeschäftes
 Furcht und Suchy“ — XIX., Ober-Döbling, Hauptstraße 74.
 Raab Marie — Holz- und Kohlen-Einhandel — XVIII., Währing,
 Herrngasse 6.
 Werz Michael — Holz- und Kohlen-Verkehr — III., Beatrizgasse 14.
 Reinhardt Josef — Holz- und Kohlen-Verkehr — XVI., Neulerchenfeld,
 Roppsstraße 7.
 Richter Franz — Holz- und Kohlen-Verkehr — X., Meitrichgasse 23.
 Selig Laurenz — Holz- und Kohlen-Verkehr — XVIII., Währing,
 Cottagegasse 4.
 Eise Ferdinand — Hufschmied — III., Sophienbrückengasse 31.
 Rogler Marianna — Käse- und Salami-Einhandel — XIX., Unter-
 Döbling, Rangegasse 4.
 Krug Walburga — Kalender-, Heiligenbilder-, Gebets- und Schulbücher-
 Verkehr — XIII., Baumgarten, Hauptstraße 37.
 Greich Johann Ev. — Kleinfuhrwerk — X., Staatsbühnenhof.
 Matras Augustin — Mehl- und Getreide-Verkehr — XVI., Ottakring,
 Hauptstraße 105.
 Granac Marie — Milch- und Gebäck-Verkehr — V., Wienstraße 28.
 Grünzweig Cornelia — Modistin — I., Wipplingerstraße 12.
 Marek Juliana — Modistin — V., Rumpersdorfstraße 25.
 Mitter Leopold — Musiker — III., Dießberggasse 10.
 Palus Agnes — Obst- und Gemüsehandel im Umherziehen — XVI.,
 Ganslerergasse 14.
 Budo Eva — Obst- und Grünwarenhandel im Umherziehen — XVIII.,
 Währing, Annagasse 46.
 Richter Margarethe — Obst- und Zuckerwaren-Verkehr im Umher-
 ziehen — X., Wienerfeldgasse 13.
 Bittner Franz — Pfäidlerin — XVI., Ottakring, Rittberggasse 9.
 Friedmann Johanna — Pfäidlerin — IX., Ruzsdorferstraße 56.
 Weiblinger Franz — Privatunterricht in Musik — IX., Ruzsdorferstr. 31.
 Hanousek Marie — Schuhmachergewerbe — XVIII., Währing, Martins-
 straße 46.
 Macel Johann — Schuhmacher — XVI., Neulerchenfeld, Herbsstraße 15.
 Rubinstein Jacques — Schuhwaren-Verkehr — I., Adlergasse 10.
 Heidl Franz Josef — Spirituosenhandel — XVI., Neulerchenfeld, Lieb-
 hartsgasse 43.
 Drzalek Eduard — Tischler — XVIII., Währing, Fährsteggasse 18 a.
 Merlitsch Anna — Verkehr von neuen fertigen Herrenkleidern —
 I., Weiburggasse 14.
 Balch Arthur — Verkehr von Riquier, Rum, Cognac und Skivovig in
 handelsüblich verschlossenen Gefäßen — I., Herrngasse 10.
 Ratz Anton — Victualienhandel — XIX., Ober-Döbling, Hauptstr. 72.
 Salzmann Magdalena — Victualien-Einhandel — XIX., Ruzsdorf,
 Gärtnergasse 45.
 Schaller Marie — Wagnergewerbe — IX., Ruzsdorferstraße 26.
 Steinmaier Helene — Zeitungs-Verkehr — III., Erdbergstraße 86.
 Marx Josefa — Zuckerbäckwaren-Verkehr — XVIII., Währing,
 Kirchengasse 23.

* * *

Gewerbebeanmeldungen vom 29. August 1894.

Drexler Marie — Brantweinshank — XIII., Speising, Hauptstr. 40.
 Schönbberger Josef Hugo — Commissionswarenhandel — I., Pestalozzigg. 4.
 Böhm Franz — Commissions- und Zinsspargesellschaft — X., Humboldt-
 gasse 29.
 Kremser Georg — Eincaffierungen für den Leichenverein „Jupiter“ —
 VI., Fährsteggasse 3.
 Gubner Anna — Feinputzerei — XII., Meidling, Gärtnergasse 14.
 Haider Franz — Fäker — I., Stephansplatz.
 Strobel Friedrich — Fleischer — XII., Meidling, Albertgasse 7.
 David Matthias — Gebäckaustragen gegen Provision — XIV., Sech-
 haus, Hauptstraße 7.
 Freiberger Marie — Gemischtwaren-Verkehr — VI., Magdalenenstr. 73.
 Grund Andreas — Gemischtwaren-Verkehr — VII., Lerchenfelder-
 straße 41.
 Morgenstern Johann — Gemischtwaren-Verkehr — I., Wollzeile 5.
 Joppich Oskar — Gold- und Silberwaren- und Uhren-Verkehr —
 XII., Meidling, Krongasse 11/13.
 Buchner Johanna — Kleidermacherin — I., Tiefer Graben 22.
 Szizorek Liebe — Kleinfuhrwerk — X., Himbergerstraße 61.
 Brunner Eva — Maschinisterei — XII., Meidling, Schönbrenner
 Hauptstraße 66.
 Nowak Josef — Meerschammbildhauer — V., Grünigasse 32.
 Guber Johann — Milchmeier — XIII., Lainz, Einfriedelgasse 13.
 Kästner Emilie — Pfäidlerin — VII., Neustiftgasse 16.
 Fiedler Josef — Schuhmacher — III., Rhunngasse 15.
 Hartwich Clemens — Thierausstopfergewerbe — III., Parkgasse 20.
 Großmann Max — Tischler — XV., Felzgasse 19.
 Korbiowski Fabian — Tischler — XIV., Rudolfsheim, Hütteldorfer-
 straße 69.
 Schediffa Paul — Tischler — XII., Meidling, Painsersstraße 5.
 Jak Thomas — Tischler — XII., Altmannsdorf, Breitenfurterstraße 56.
 Neuf Theodor, Györi Josef — Uhrenhandel — I., Fleischmarkt 15.
 Frimmel Josef — Vereinscafé — XIV., Rudolfsheim, Floragasse 5.
 Werth Anna — Wafschoda-Erzeugung — XIV., Rudolfsheim, Schellinger-
 gasse 23.
 Lehner Paul — Zimmermaier — XV., Fünfhäus, Pouthongasse 8.

* * *

Gewerbebeanmeldungen vom 30. August 1894.

Fiala Gustav — Bildhauer — VI., Anilingasse 1.
 Stramp Josef — Brot- und Gebäckverkauf im Umherziehen — III.,
 Kleistgasse 11.
 Hellar Johann — Drechsler — XVII., Hernals, Lobenhäusergasse 39.
 Draxler Franz — Fäker — I., Stephansplatz.
 Weinisch Johann — Flaschenbier-Verkehr — XIII., Unter-St. Veit,
 Hauptstraße 32.
 Eder Karl Franz Xaver — Fleischer — X., Himbergerstraße 1.
 Brandweiner Moriz — Fleischer-Verkehr — XVII., Hernals, Marieng. 15.
 Wagner Matthias — Friseur — X., Hernalsgasse 21.
 Seeböck Franz — Gastwirt — XVI., Ottakring, Wilhelmminenstraße 132.
 Vellat Lina — Gemischtwaren-Verkehr — I., Kolowratring 3.
 Ehrlich Franz — Gemischtwaren-Verkehr — XVII., Hernals,
 Gschwandnergasse 23.
 Gausenfranz Leopoldine — Gemischtwaren-Verkehr — XVI., Ottakring,
 Wehrpredtgasse 8.
 Herold Jakob — Gemischtwaren-Verkehr — XVII., Rößergasse 20.
 Hochwarter Johann — Gemischtwaren-Verkehr — XVII., Hernals,
 Kirchengasse 49.
 Klement Franz — Gemischtwaren-Verkehr — XVII., Hernals, Berg-
 steiggasse 35.
 Klose Pauline — Gemischtwaren-Verkehr — XVII., Hernals, Stift-
 gasse 40.
 Manquet Emilie, Edle v. — Gemischtwaren-Verkehr — VI., Amerling-
 straße 15.
 Mayer Moriz — Gemischtwaren-Verkehr — XV., Fünfhäus, Märzstr. 11.
 Pestinsky Vincenz — Gemischtwaren-Verkehr — X., Hernalsgasse 15.
 Lich Alexander — Gemischtwaren-Verkehr — I., Weiburggasse 3.
 Krillmann Matthias — Gemischtwaren-Verkehr — XVI., Ottakring,
 Sailerergasse 21.
 Wala Josefa — Hundehandel — VI., Hüllgradergasse 1.
 Ladnits Marie — Kleidermacherin — XV., Fünfhäus, Ranzgasse 18.
 Schauf Pauline — Kleidermacherin — V., Hundsturmstraße 10.
 Szilber Estelka — Kleidermacherin — VI., Mariahilferstraße 107.
 Brummer Franz — Kleinfuhrwerk — XIII., Baumgarten, Bahngasse 60.
 Königswieser Wenzel — Milchmeier — XVI., Ottakring, Wurlitzerg. 39 a.
 Abinger Karoline — Milch-, Gebäck- und Canditen-Verkehr — XVII.,
 Hernals, Stiftgasse 62.
 Gaurmsdorfer Michael — Musiker — XVII., Hernals, Antonsgasse 3.
 Hirschberger Aloisia — Obst- und Gebäck-Verkehr im Umherziehen —
 XVI., Ottakring, Gauslerergasse 40.
 Kopelman Marie — Obst- und Grünwaren-Verkehr im Umherziehen —
 XVII., Hernals, Bergsteiggasse 33.

Stachowicz Katharina — Obst- und Grünwaren-Verschleiß im Umherziehen — XVII., Hernals, Uniongasse 33.
 Kovacovics Johann — Obst- und Grünzeughandel im Umherziehen — XVIII., Währing, Gzerzagasse 7.
 Sternfeld-Schickl Hermann — Papier-, Schreibrequisiten- und Cartonagenwaren-Verschleiß — XVII., Hernals, Blumengasse 1.
 Führer Aloisia — Pfadlerin — XV., Finsthaus, Neubaugürtel 44.
 Brzda Karl — Schuhmacher — XVI., Neulerchenfeld, Haberlgasse 50.
 Kucera Johann — Schuhmacher — XVI., Ottakring, Wattgasse 17.
 Büllis Karl — Schuhmacher — XVI., Neulerchenfeld, Lerchenfelderstr. 84.
 Thomasberger Adelheid — Schul-, Gebetbücher, Kalender- und Heiligenbilder-Verschleiß — XVII., Hernals, Rosensteingasse 50.
 Leidner Adolf — Seiler — XVI., Ottakring, Rosenhügel 2.
 Seibl Theresia — Spirituosen-Erzenger — III., Schlachthausgasse 17.
 Groß Marie — Spirituosen- und Flaschenbierhandel — X., Mähring. 7.
 Spichl Johann — Stadträger — VI., Engalgasse 7.
 Jitsip Heinrich — Tischler — XVI., Ottakring, Blumberggasse 12.
 Bana Josef — Tischler — XVII., Hernals, Sternengasse 50.
 Schneider Anna — Victualienhandel — XVII., Ottakring, Dornersplatz.
 Klein Theresia — Victualien-Verschleiß — XII., Meidling, Josefigasse 3.
 Epel Anna — Wäschepulverin — XVII., Hernals, Hauptstraße 19.
 Birt Franz — Wein- und Bierhandl. — VI., Magdalenenstraße 84.
 Hart Katharina — Wildbret- und Geflügelhandel — X., Eugenplatz.
 Weber Friederike — Zuckerbäckwaren-Verschleiß — V., Steinbaurg. 25.
 Bartisch Ludwig v. — Zuckerbäckwaren-Verschleiß, sowie Anschauk von Sodawasser mit und ohne Fruchtstücken — I., Schottenring 26.

* * *

Gewerbebeanmeldungen vom 31. August 1894.

Bigl Ludwig, Dr. — Advocat — I., Wollzeile 21.
 Ziege Siegfried, Dr. — Advocat — I., Schottenbastei 3.
 Hofner Marie — Bettfedernhandel — IX., Kinderhospitalgasse 1.
 Kolar Adalbert — Kleinhandel mit Brennholz, Kohlen und Coaks — III., Mohsgasse 29.
 Kalmayr Franz X. — Commissionshandel mit Vorseffekten — I., Wipflingerstraße 29.
 Reinold Katharina — Damenkleidermacherin — III., Rochusgasse 23.
 Geiger Victor — Fabrikmäßige Erzeugung von Galanteriewaren und Lampen aus Metall — VII., Neubaugasse 59.
 Dworschak Karl — Gastwirt — IV., Wiednergürtel 20.
 Glaskl Josef — Gebäck- und Brot-Verschleiß — XVI., Ottakring, Mömergasse 38.
 Bleson Marie — Gemischtwaren-Verschleiß (ohne Petroleum) — IV., Margarethenstraße 45.
 Böhmlein Friedrich — Gemischtwaren-Verschleiß — XVI., Ottakring, Blumberggasse 26.
 Langer Karl — Gemischtwaren-Verschleiß — XVI., Ottakring, Aaleg. 16.
 Leder Robert — Gemischtwaren-Verschleiß — XIV., Rudolfsheim, Meidlingergasse 7.
 Mayer Marie — Gemischtwaren-Verschleiß — IX., Rusdorferstraße 33.
 Stratil Francisca — Gemischtwaren-Verschleiß — XVI., Ottakring, Hauptstraße 154.
 Köbl Jakob — Dauernde Geschäftsbeforgung gegen Provision — I., Wollzeile 29.
 Red Pauline — Glas- und Geschirrverschleiß — XVI., Lerchenfelder-gürtel 21.
 Herrmann Leopold — Verschleiß von Gold- und Silberwaren — I., Wollzeile 18.
 Baumgartner Heinrich — Graveur — IV., Große Neugasse 36.
 Deutsch Ludwig — Handelsagentie — I., Salzthorgasse 7.
 Wanko Karl — Handelsagentie in Waren — IV., Margarethenstr. 7.
 Schmetterling Leib — Verschleiß von neuen Herrenkleidern — VII., Kaiserstraße 123.
 Matschl Ludwig — Kleinfuhrwerk — IX., Rosauerlande 29.
 Bodeker Franz — Kleinfuhrwerk — XVI., Ottakring, Degengasse 23.
 Borges Jakob Leopold — Marktferantie — III., Hauptstraße 81.
 Muthenthaler Karl — Meerscham- und Bernsteinwaren-Erzeugung — IV., Wienstraße 35.
 Tschler Valentin — Milchmeier — XVI., Ottakring, Liebhartsstraße 27.
 Kranz Josefa — Verkauf von Obst, Gemüse und Blumen im Umherziehen — III., Kleistgasse 11.
 Horstky Gustav, Junf Gustav — Herausgabe der periodischen Druckschrift „Centralblatt für die Kurz-, Spiel-, Papier- und Schreibwarenbranche“ — I., Börsegasse 18.
 Schiller Friedrich — Herausgabe der periodischen Druckschrift „Über Land und Meer für Österreich-Ungarn“ — I., Seilergasse 4.
 Hehn Mikolans — Pfadler — IX., Rusdorferstraße 29.
 Hirschl Jidori, Hirschl Siegfried — Verwertung eines Privilegiums auf eine neuartige Kugelverbindung zwischen Achse und Radnabe bei Wagen aller Art — I., Reichsrathsstraße 1.

Dörr Leopoldine — Feinpußerei — IX., Althangasse 13.
 Orel Anna — Wäschepulverin — IX., Rögergasse 8.
 Koubel Johann — Schuhmachergewerbe — VII., Schrantzgasse 3.
 Endlicher Karl — Lizenz zum Verfaufe von Schul-, Gebetbüchern und Kalendern — I., Schottenring 6.
 Kasper Leopold — Silberarbeitergewerbe — VII., Zieglergasse 51.
 Mely Lorenz — Stadträger — VI., Dreihufeisengasse 6.
 Wrana Marie — Victualien-Verschleiß — IX., Sechshimmelsgasse 22.
 Franek Felix — Zuckerbäckwaren-Verschleiß — I., Laurenzerberg 3.

* * *

Gewerbebeanmeldungen vom 1. September 1894.

Kees Johann — Anstreichergewerbe — XII., Altmannsdorf, Breitenfurterstraße 29.
 Minarz Anna — Bier-, Brantwein- und Theeschank — XVII., Hernals, Kirchengasse.
 Zanter Karl — Buchbindergerber — VIII., Feldgasse 19.
 Czerny Emanuel — Cartonagearbeiter — XVII., Hernals, Sterng. 66.
 Plettinger Marie — Drechslergewerbe — VI., Kienigasse 27.
 Hubin Nachelle — Eier- und Butter-Verschleiß — XII., Gaudenzdorf, Schönbrunner Hauptstraße 46.
 Zuder Antonia — Einspännerin 1226 — XVII., Hernals, Weinhausstr. 31.
 Windbrechtiger Josef — Einspänner 905 — XV., Neubaugürtel 34.
 Meißinger Georg — Fassbinderei — XII., Unter-Meidling, Laingerstr. 2.
 Greinner Josef — Feigen- und Kaffeebrennerei und Gewürzmahlerei — XV., Victoriagasse 14 a.
 Merstallinger Rudolf Constantin — Fleischhauergewerbe — VIII., Lerchen-gasse 1.
 Kleber Georg — Friseur- und Rasergewerbe — XIII., Breitensee, Gütteldorferstraße 1—3.
 Vanbesit Karl — Gastwirtsgerber — XVIII., Währing, Johannesg. 43.
 Haischmann Barbara — Gastwirtsgerber — XVIII., Gersthof, Hauptstraße 79.
 Czokajsky Marie — Feilbieten von Gebäck im Umherziehen — XV., Pouthongasse 2.
 Wata Katharina — Gemischtwaren-Verschleiß — XVIII., Währing, Anaplastus Grünigasse 13.
 Bauer Anna — Gemischtwaren-Verschleiß — X., Quellengasse 42.
 Dam Franz — Gemischtwaren-Verschleiß — XVI., Neulerchenfeld, Burggasse 58.
 Distant Franz — Gemischtwaren-Verschleiß — V., Roslergasse 18.
 Feisch Josef — Gemischtwaren-Verschleiß — XIII., Hiebing, Neugasse 5.
 Mühl Anton — Gemischtwaren-Verschleiß — VIII., Josefsbaderstraße 55.
 Rauch Karl Lambert — Gemischtwaren-Verschleiß — XV., Penrietenplatz 3.
 Reiter Barbara — Gemischtwaren-Verschleiß — VIII., Stodagasse 8.
 Schlappe Marie — Gold- und Silberarbeitergewerbe — VI., Sand-wirthgasse 16.
 Groß Adolf — Verschleiß von Gold- und Silberwaren — XIX., Ober-Döbling, Hauptstraße 59.
 Hirschron Max — Handelsagentie — VIII., Rochgasse 29.
 Gathe Josef — Erzeugung eines Insectenvertilgungs-Präparates — III., Löwenherzgasse 13.
 De Silla Giacomo — Feilbieten von Käse und Salami im Umherziehen — VIII., Blindengasse 38.

(Das Weitere folgt.)

Inhalt:

	Seite
Stadtrath:	
Bericht über die Stadtraths-Sitzung vom 24. August 1894	1925
Bericht über die Stadtraths-Sitzung vom 28. August 1894	1928
Allgemeine Nachrichten:	
Commission für Verkehrsanlagen	1931
Wiener Communal-Sparcassa im Bezirke Hernals	1932
Wiener Communal-Sparcassa im Bezirke Währing	1932
Wiener Communal-Sparcassa im Bezirke Döbling	1932
Approvisionnement:	
Täglicher Fleischmarkt vom 26. August bis 1. September 1894	1932
Pferdemarkt vom 31. August 1894	1932
Schlachtviehmarkt vom 3. September 1894	1932
Preisbewegung an der Börse für landwirtschaftliche Producte in Wien vom 1. September 1894	1933
Städtisches Lagerhaus	1933
Sanitäts-Angelegenheiten:	
Besuch der städtischen Volksbäder im Monate August 1894	1933
Städtisches Donaubad, Frequenz im Monate August 1894	1933
Baubewegung:	
Geheuch im Baubewilligungen vom 30. August bis 3. September 1894	1933
Gewerbebeanmeldungen	1934
Kundnachrichten.	

Herausgeber: Die Gemeinde Wien. Verantwortlicher Redacteur: Dr. Friedrich Ebler v. Nadler, Secretär des Wiener Magistrates.

Papier aus der k. k. priv. Pittner Papierfabrik. — J. B. Wallischaufer's k. und k. Hof-Buchdruckerei, Wien.

Inseraten-Annahme bei Haasenstein & Vogler (Otto Maack), Wien, I., Walfischgasse 10.